



## Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Henkel AG & Co. KGaA  
40191 Düsseldorf  
Deutschland

Düsseldorf, 2022-01-28T08.00+01:00 (MEZ)

### Henkel kündigt strategische Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Wachstumsdynamik an:

- **Zusammenführung von Laundry & Home Care und Beauty Care in einen Unternehmensbereich „Henkel Consumer Brands“ geplant**
- **Neue mittel- bis langfristige finanzielle Ambition vorgestellt:**
  - **Organisches Umsatzwachstum von 3 bis 4 Prozent, EBIT-Marge\* rund 16 Prozent, Ergebniswachstum je Vorzugsaktie (EPS)\* im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich (bei konstanten Wechselkursen, inkl. M&A)**
- **Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtwert von bis zu 1 Milliarde Euro beschlossen**
- **Vorläufige Ergebnisse für 2021 veröffentlicht:**
  - **Organisches Umsatzwachstum +7,8 Prozent, EBIT-Marge\* 13,4 Prozent, EPS\* +9,2 Prozent bei konstanten Wechselkursen**
- **Jahresprognose für 2022 bekanntgegeben:**
  - **Organisches Umsatzwachstum 2 bis 4 Prozent, EBIT-Marge\* 11,5 bis 13,5 Prozent, EPS\* Entwicklung in der Bandbreite zwischen -15 und +5 Prozent (bei konstanten Wechselkursen), unter Berücksichtigung hoher Marktunsicherheit und -volatilität**

Der Vorstand der Henkel AG & Co. KGaA hat in seiner heutigen Sitzung mit der erforderlichen Zustimmung des Gesellschafterausschusses eine Reihe von strategischen Maßnahmen verabschiedet, um die Wettbewerbsfähigkeit und zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens im Rahmen seiner langfristig angelegten Agenda für ganzheitliches Wachstum weiter zu stärken:

**Henkel beabsichtigt, die Bereiche Laundry & Home Care und Beauty Care in einen Unternehmensbereich „Henkel Consumer Brands“ zusammenzuführen, um das Wachstums- und Margenprofil der Konsumgütergeschäfte nachhaltig zu stärken.** Der neue, integrierte Unternehmensbereich wird mit einem Umsatz von rund 10 Milliarden Euro eine starke Multikategorie-Plattform für künftiges Wachstum bieten. Dazu soll eine konsequente Fokussierung des Portfolios auf strategische Kerngeschäfte und -marken mit attraktivem Wachstums- und Margenpotenzial erfolgen – über die bis Ende 2021 abgeschlossenen Maßnahmen zum aktiven Portfoliomanagement hinaus. Erste Maßnahmen im Beauty Care-Portfolio werden bereits im Laufe des Jahres 2022 umgesetzt. Im Zuge der Integration werden auch signifikante Synergien erwartet. Die Synergien sowie die Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen werden zu einem späteren Zeitpunkt konkretisiert.

Vor dem Hintergrund der geplanten Zusammenführung hat Henkel seine **mittel- bis langfristige finanzielle Ambition** neu formuliert: Für das organische Umsatzwachstum strebt Henkel nun 3 bis 4 Prozent an. Die bereinigte EBIT-Marge soll rund 16 Prozent betragen. Darüber hinaus strebt Henkel ein Wachstum des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie (EPS) im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich an (bei

konstanten Wechselkursen und inkl. M&A) und legt einen kontinuierlichen Fokus auf den Ausbau des Free Cashflow.

Die finanzielle Ambition für den Unternehmensbereich Adhesive Technologies umfasst ein organisches Umsatzwachstum in der Bandbreite von 3 bis 5 Prozent sowie eine bereinigte EBIT-Marge im hohen Zehn-Prozent-Bereich. Für den neuen Unternehmensbereich Consumer Brands strebt Henkel ein organisches Umsatzwachstum von 3 bis 4 Prozent und eine bereinigte EBIT-Marge im mittleren Zehn-Prozent-Bereich an.

**Der Vorstand hat zudem die Umsetzung eines Aktienrückkauf-Programms in einem Gesamtwert von bis zu 1 Milliarde Euro beschlossen.** Danach sollen Henkel-Vorzugsaktien (ISIN DE0006048432 // WKN 604843) in einem Gesamtwert von bis zu 800 Millionen Euro und Stammaktien (ISIN DE0006048408 // WKN 604840) in einem Gesamtwert von bis zu 200 Millionen Euro (jeweils ohne Erwerbsnebenkosten) zurückgekauft werden. Dies entspricht auf Basis der aktuellen Börsenkurse einem Anteil von rund 3 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft.

Das Programm soll voraussichtlich im Verlauf des Monats Februar 2022 begonnen und bis spätestens zum 31. März 2023 unter Einschaltung eines Kreditinstituts über die Börse durchgeführt werden. Der Vorstand macht damit von der am 8. April 2019 von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung Gebrauch, eigene Aktien von bis zu 10 Prozent des Grundkapitals erwerben zu können. Henkel beabsichtigt, die zurückgekauften Aktien zunächst als eigene Aktien zu halten, eine Einziehung und eine entsprechende Herabsetzung des Grundkapitals bleiben vorbehalten. Henkel wird über den Beginn sowie den Verlauf des Aktienrückkaufprogramms durch entsprechende Veröffentlichungen und auf seiner Webseite informieren und behält sich das Recht vor, das Aktienrückkaufprogramm jederzeit zu unterbrechen und wiederaufzunehmen oder einzustellen. Henkel bekräftigt in diesem Zusammenhang, dass **Akquisitionen** in beiden zukünftigen Unternehmensbereichen integraler Bestandteil der Strategie bleiben.

Henkel hat auch die Eckpunkte der **Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2021 auf vorläufiger Basis** bekanntgegeben: Der **Umsatz der Henkel-Gruppe** lag bei 20.066 Millionen Euro. Das **organische Umsatzwachstum** betrug 7,8 Prozent. Der Bereich **Adhesive Technologies** erzielte ein zweistelliges organisches Wachstum von 13,4 Prozent. Der Umsatz in dem Bereich belief sich auf 9.641 Millionen Euro. Der Unternehmensbereich **Beauty Care** verzeichnete ein organisches Wachstum von 1,4 Prozent. Hier belief sich der Umsatz auf 3.678 Millionen Euro. Das organische Wachstum von **Laundry & Home Care** lag bei 3,9 Prozent. Der Umsatz dieses Unternehmensbereichs betrug 6.605 Millionen Euro.

Im Geschäftsjahr 2021 lag die **bereinigte Umsatzrendite (EBIT-Marge)** für Henkel auf vorläufiger Basis bei 13,4 Prozent. Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies hat eine bereinigte Umsatzrendite von 16,2 Prozent erzielt. Der Unternehmensbereich Beauty Care schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einer bereinigten Umsatzrendite von 9,5 Prozent ab. Im Unternehmensbereich Laundry & Home Care erreichte die bereinigte Umsatzrendite 13,7 Prozent (jeweils auf vorläufiger Basis).

Das vorläufige **bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS)** im Geschäftsjahr 2021 betrug 4,56 Euro (+9,2 Prozent bei konstanten Wechselkursen).

Der Vorstand hat in seiner heutigen Sitzung auch die Planung sowie die **Prognose für das Geschäftsjahr 2022** – in seiner aktuell gültigen Struktur mit drei Unternehmensbereichen – verabschiedet. Im Rahmen der aktuellen Einschätzung des Marktumfeldes wurden dabei insbesondere die weiterhin angespannte Lage in den Märkten für Rohstoffe und Materialien sowie in den Lieferketten und damit verbundenen deutlichen Preissteigerungen berücksichtigt.

- **Henkel** erwartet für 2022 ein **organisches Umsatzwachstum für den Konzern** in der Bandbreite von 2 bis 4 Prozent.

- Für den Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** erwartet Henkel eine organische Umsatzentwicklung in der Spanne zwischen 5 und 7 Prozent.
- Für den Unternehmensbereich **Beauty Care** wird ein organischer Umsatzrückgang in der Bandbreite zwischen -5 und -3 Prozent erwartet. Der Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch bereits entschiedene und in Umsetzung befindliche Maßnahmen zur Verbesserung des Portfolios, einschließlich der Einstellung von Aktivitäten, die nicht zum künftigen Kerngeschäft gehören werden – im Umfang von rund 5 Prozent des Umsatzes des Unternehmensbereichs im Jahr 2021.
- Für den Unternehmensbereich **Laundry & Home Care** erwartet Henkel ein organisches Wachstum zwischen 2 und 4 Prozent.
- Henkel erwartet für 2022 einen Anstieg der Preise für direkte Materialien im niedrigen Zehn-Prozent-Bereich gegenüber dem Jahresdurchschnitt 2021.
- Die **bereinigte Umsatzrendite (EBIT-Marge)** des Konzerns wird zwischen 11,5 und 13,5 Prozent erwartet.
  - Für den Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** erwartet Henkel eine bereinigte Umsatzrendite zwischen 15 und 17 Prozent, für **Beauty Care** zwischen 7,5 und 10 Prozent und für **Laundry & Home Care** in der Bandbreite von 10,5 bis 13 Prozent.
- Für das **bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS)** erwartet Henkel eine Entwicklung in der Bandbreite zwischen -15 und +5 Prozent (bei konstanten Wechselkursen), unter Berücksichtigung hoher Marktunsicherheit und -volatilität.

Insofern weicht die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 von dem derzeitigen **Konsensus für 2022** für den Konzern (Vara Research vom 19.01.2022) ab: Organisches Umsatzwachstum 4,0 Prozent; bereinigte Umsatzrendite 13,6 Prozent; bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie 4,79 Euro, entsprechend einem nominalen Anstieg um +5,0 Prozent gegenüber dem vorläufigen Ergebnis 2021.

Weitere Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Jahr, der Umsetzung und künftigen Ausgestaltung der Wachstumsagenda des Unternehmens sowie zum Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 sollen im Rahmen der **Analysten- und Pressekonferenz am 23. Februar 2022** vorgestellt werden.

Weitergehende Informationen zum Integrationsprozess der beiden Unternehmensbereiche sowie den geplanten Portfoliomaßnahmen einschließlich zu erwartender Synergien und Restrukturierungsaufwendungen sollen aus heutiger Sicht mit den **Zahlen des ersten Quartals am 5. Mai 2022** veröffentlicht werden.

\* Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Henkel AG & Co. KGaA

#### Informationen zu den von Henkel ausgegebenen Finanzinstrumenten

Unternehmen:	Henkel AG & Co. KGaA
Ansprechpartner:	Heinz Nicolas Abteilung: CLC / Telefon: +49 211 797 4516 E-Mail: heinz.nicolas@henkel.com
Postadresse:	40191 Düsseldorf, Deutschland
Henkel-Vorzugsaktie:	ISIN DE0006048432 // WKN 604843
Henkel-Stammaktie:	ISIN DE0006048408 // WKN 604840
Börsen:	Regulierter Markt (Prime Standard) an allen acht deutschen Wertpapierbörsen

Zu weiteren Finanzinstrumenten siehe [www.henkel.de/ir](http://www.henkel.de/ir)

#### Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen:

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen

gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Diese Information enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können und näher erläutert werden unter: <https://www.henkel.de/investoren-und-analysten/financial-glossary>. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Henkel sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den in den jeweiligen Finanzberichten /-mitteilungen dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.